

## Die GAAB auf dem Weimarer Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder und diesmal doch ganz anders

Eigentlich haben wir ja inzwischen genug Routine: Einen Dezembertag lang gehört die Vereinshütte auf dem Weimarer Weihnachtsmarkt uns, der GAAB, um unsere Basteleien gegen Spenden zugunsten der Herzogin Anna Amalia Bibliothek abzugeben und um neue Mitglieder zu werben. Das sollte auch im Jahr 2023 ganz leicht gelingen. Drei Tage vor Weihnachten war der Weihnachtsmarkt schon voller neugieriger Weihnachtstouristen und Einheimischer, die Mitbringsel und letzte Geschenke suchten.

Wir hatten einiges im »Gepäck«: Unterschiedlich gestaltete Papiersterne, Waben-Bälle, Karten, Oktav-Büchlein, Untersetzer, Quilling-Schmetterlinge. Sorgen machte uns allein die Wettervorhersage. Regen und Sturm waren angekündigt. Würden unser Bistro-Tisch und der GAAB-Stoffaufsteller dem Wind standhalten? Wie sollten wir unsere kleinen Kunstwerke aus Papier vor dem Regen schützen? Kämen überhaupt Weihnachtsmarktkunden? Und dann die Erkältungswelle! Mitbastelnde hatten sich krankgemeldet, auch die GAAB-Vorsitzende musste das Bett hüten. Unsere Aussichten standen da eher schlecht.

Aber dann meinte es Petrus doch noch gut mit uns. Beim Aufbau regnete es nicht, und der für den Vormittag angesagte Schauer blieb ebenfalls aus. Der Tag brachte keinen Massenandrang, aber etliche gute, intensive Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern. Außerdem zahlte es sich aus, dass einige der beteiligten Vereins-Mitglieder bereits Erfahrung mit Standbetreuung und Stadtführungen hatten. Am Abend fanden sich insgesamt 220 Euro in unserer Spendenbox zugunsten der Bibliothek. Als wir um acht Uhr abends im strömenden Regen alle Kisten und Kästen wieder sicher im Auto verstaut hatten und die Vereinshütte abschlossen, waren wir mit die Letzten auf dem schon dunklen Markt. Ein großer Dank geht an die sieben GAAB-Mitglieder, die am Stand im Einsatz waren, und an meinen Ehemann, der uns beim Auf- und Abbau geholfen hat.

KATHARINA HOFMANN



Kunsthandwerkliche  
Papierarbeiten am  
Weihnachtsmarktstand  
der GAAB